

Leben...

Von xxxsabixxx

Kapitel 1: Rauchen. Der Tod auf Raten..

Soll ich?

Soll ich nicht?

Es schadet mir...

Aber ich bin ja noch jung...

Ja okay, warum auch nicht?

Ich packe meine Notfallschachtel aus und zünde mir eine an..

Erster Zug...

Es ist wirklich ungesund..

doch der herbe Geschmack ist mir vertraut..

Zweiter Zug..

So schädlich kann es doch nicht sein?

Es beruhigt mich doch....

Dritter Zug...

Ich weiss ich brauche es nicht...

es ist eine bewusste Entscheidung..

und doch endet sie immer wieder beim selben Ergebnis...

Vierter Zug...

Es gibt doch so viel besseres auf der Welt..

und doch ist es immer wieder ein wunderbares Gefühl...

auch wenn ich es mir nicht regelmäßig gönne...

Fünfter Zug...

würde ich es vermissen?

Ich denke nicht.. aber ist das die Wahrheit?

Ich sollte es lassen...

Doch ich will mir nichts verbieten...

ich tue was ich für richtig halte... was mir gut tut... was ich schätze..

es fällt mir schwer mich an Regeln zu halten...

was ich mir verbiete wird mit einem Schlag zu verführerisch, um widerstehen zu können...

Mein Problem sind nicht die Zigaretten..

nicht die Kanne Kaffe am Tag und nicht die Arbeit...

Mein Problem bin ich selbst...

denn ich breche gerne Regeln,

tue Dinge ohne an die Konsequenzen zu denken,

verletze Menschen, da für mich niemand unersetzlich ist...

Ich bin nur wirklich glücklich wenn ich frei bin..

Doch es gibt zu viele Käfige...

man wird ungewollt hineingezwängt...

von der Gesellschaft..

den Normen..

den Freunden..

und der Familie..

man kann nicht ausweichen...

eine Rolle löst die andere ab..

die Angestellte,

die Schwester,

die Freundin,

die Tochter...

doch das Glück liegt tief in einem selbst...

kein Käfig, keine Rolle, keine Maske.

Nur man selbst...